

Tomatenschlacht in Bunyol

Madrid. Mehr als 20.000 Menschen haben am Mittwoch in der valencianischen Gemeinde Bunyol (spanisch: Buñol) an der traditionsreichen Tomatenschlacht »La Tomatina« teilgenommen. Wie jedes Jahr am letzten Mittwoch im August bewarfen sich Spanier und Besucher aus aller Welt rund eine Stunde lang mit überreifen Tomaten. Dabei wurden nicht weniger als 145 Tonnen der roten Früchte eingesetzt, wie ein Sprecher des Ortes mitteilte. »Dieses Jahr war das Fest besonders international, teilgenommen haben auch die Botschafter von Bangladesch und Litauen«, freute sich Bürgermeisterin Juncal Carrascosa.

Als kurz vor elf Uhr die ersten Lastwagen mit der ungewöhnlichen »Munition« auf dem Hauptplatz erschienen, skandierten die Menschen »Tomate, Tomate!« Sehr schnell verschwanden der Platz und die Straßen Bunyols unter einer matschig-roten Brühe.

»La Tomatina« fand erstmals in den 1940er Jahren statt. Die genauen Ursprünge sind in Vergessenheit geraten. Ein politischer oder religiöser Hintergrund gilt als unwahrscheinlich.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/339118.spanien-tomatenschlacht-in-bunyol.html>